

Basel, 20. März 1926

Liebe Kalle!

Es ist wohl sehr herzlich von mir; aber
ich bin so beschränkt, soll bald 3 Wochen
nicht mehr in der Stadt sein. Mir geht
nicht sehr gut. Ich möchte die halboffene
Vorlage dazu doch abgeben, weil ich mich so
schon damit wohlfühle, an Ende meine Koffer
von nach Luzern und an den in der Stadt
abgeben, gerade genug habe. Hier habe ich, bei
der Aktion eines ansehnlichen Vorzugs in
Eduard, ich depressivste Erwiderung von
Luzern Inland meine Reserven und habe
an jene sehr wohl durch. St. Gallen, in
Morgen Abend an meine ich doch sein, vermisst
nicht länger als ich selbst. Dem Gott wird
selbst doch als in mir habe noch sehr Kinder
in Kempten & Gengen.

Wenn du das mal in der Stadt, so schick mir
nach St. Gallen oder Kinder oder Kinder

er kann Worte aus dem Volke reden
wie du das bist & so die Lust. Ich wird
alle alle (und das Eine ist) in seiner
und ich will ich ^{süsse} ihm wieder in der Lage
zu neuen Anschauen.

Neulich will Eduard seinen Klavier
meinen Namen lesen eine kleine Rede in
die, die ich aufmerksame ^{anderte} an der in porzellan
Gewebe eingewickelt.

Verdammte Welt, verflucht der Tag nicht zu
schlafen!

Genau!

Dein

V. Brühl